

Pressemitteilung

Kostenfreie AWW-Neuerscheinung: Die Datenschutzgrundverordnung mit Zuordnung der Erwägungsgründe sowie der Vorschriften des BDSG und deren Begründungen

Eschborn, 01. März 2018 – Im April 2016 wurde vom Europäischen Parlament die Datenschutzgrundverordnung, kurz DSGVO, beschlossen. Sie gilt nach einer Umsetzungsfrist von zwei Jahren ab dem 25. Mai 2018 in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Um Überraschungen und gegebenenfalls Schwierigkeiten mit den Aufsichtsbehörden zu vermeiden, ist es wichtig, sich frühzeitig mit den Änderungen der Rechtslage zu befassen. Das aktuell erschienene AWW-Kompendium zur Datenschutzgrundverordnung wendet sich an Rechtsanwenderinnen und -anwender, die das neue Datenschutzrecht verstehen und in die Praxis umsetzen wollen.

Digitalisierung als wichtigster Treiber des Datenschutzes

Seit Inkrafttreten der letzten großen EU-Richtlinie zum Datenschutz vor über 20 Jahren hat sich vieles im Umgang mit personenbezogenen Daten geändert. Das Internet hat die Möglichkeiten des grenzüberschreitenden Geschäftsverkehrs und damit auch des Datentransfers enorm erweitert. „Kein Bereich der Gesellschaft kommt heute noch ohne die automatisierte Verarbeitung von Daten aus. Datenschutz ist zu einer Querschnittsaufgabe über alle Sektoren hinweg geworden und von globaler Bedeutung“, fasst Ulrich Strack, Leiter des AWW-Arbeitskreises „Weiterentwicklung des Datenschutzrechts“, die Bedeutung der EU-Datenschutzgrundverordnung zusammen. Unterm Strich ist der Datenschutz in der Anpassung des deutschen Rechts an die DSGVO hierzulande gesetzlich gut aufgestellt. Die neue Fassung des Bundesdatenschutzgesetzes hält ein gewohnt hohes Niveau.

EU-Datenschutzgrundverordnung praxisgerecht umsetzen

Dennoch bringt die Europäische Datenschutzgrundverordnung einige Änderungen im Vergleich zur aktuellen Rechtslage in Deutschland mit sich. Bestimmte Aspekte des Datenschutzes – insbesondere Rechtsgebiete, die den Umgang mit personenbezogenen Daten und die Dokumentation datenschutzrelevanter Vorgänge betreffen – werden ergänzt bzw. umfassend neu geregelt. Das AWW-Kompendium stellt die Datenschutzgrundverordnung dem neuen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), das in Folge des Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetzes (DSAnpUG-EU) modernisiert worden ist, gegenüber. Im Hinblick auf die Datenschutzgrundverordnung wird damit ein besseres Verständnis für die Ausgestaltung der Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes erzeugt.

Kostenfreie Neuerscheinung

Die Datenschutzgrundverordnung mit Zuordnung der Erwägungsgründe sowie der Vorschriften des BDSG und deren Begründungen (Print- und Onlineausgabe)

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (Hg.)
Eschborn, Januar 2018
AWV-Best.-Nr.: 04655
ISBN: 978-3-931193-87-4
Preis: kostenfrei (Print/Online)

Die Publikation kann kostenfrei über die Internetseite der AWW – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. bestellt oder heruntergeladen werden:

Print-Publikation (430 Seiten)
www.awv-net.de/DSGVO-BDSG_Print

Online-Publikation (1,5 MB)
www.awv-net.de/DSGVO-BDSG_Online

Pressekontakt

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V.
Nicole Wingender, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
wingender@awv-net.de
Düsseldorfer Str. 40, 65760 Eschborn
Telefon: 06196 777 26-21 – Mobil: 0177 3 20 02 17 – Fax: 06196 777 26-51
www.awv-net.de

Der AWV-Arbeitskreis „Weiterentwicklung des Datenschutzrechts“ ...

... beschäftigt sich seit Beginn der entsprechenden Gesetzgebung mit der rechtlichen Umsetzung des Datenschutzes in Deutschland.

Leiter: Ulrich Strack, Berlin

Die AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. ...

...ist das zentrale Forum in Deutschland, das aktuelle Fragen rund um das Thema Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung von Staat und Unternehmen aufgreift. Erklärtes Ziel dabei ist es, Antworten auf die Anforderungen eines permanenten Aufgaben- und Technologiewandels zu liefern, und so eine reibungslose, effiziente Verwaltung zu fördern.

Mit über 200 Mitgliedsunternehmen und -einrichtungen sowie mehr als 1.200 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten wir an der Entwicklung zukunftswirksamer Regeln und Verfahren, die Verwaltungskosten reduzieren und den Nutzen für Wirtschaft und Verwaltung optimieren. Im Rahmen von Arbeitskreisen wirken hierfür Kooperationspartner aus öffentlicher Verwaltung, Wirtschaft und Drittem Sektor – unter Beteiligung der Wissenschaft – aktiv zusammen. Die AWV versteht sich dabei als neutraler Mittler zwischen den Sektoren und lässt sich vom Gedanken einer Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Verwaltung leiten.

Die AWV wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

www.awv-net.de